

Einladung

zum Jahrestreffen nach Köln vom 04.- 07.06.2026

Auf nach Kölle, wir geben Euch das besondere Jefeühl ...



Leev Lück, es dat he schön!

Liebe Clubfreundinnen und Clubfreunde,

wir sind in großer Vorfreude auf Euch und Eure 107er, seid herzlich eingeladen zum 34. Jahrestreffen, dieses Mal bei uns in Kölle!

Es ist angerichtet für vier unbeschwerte, ereignisreiche und erinnerungswürdige Tage, in denen wir möglichst viel von dem erlebbar machen möchten, was Köln ausmacht: Eine lange Geschichte mit römischen Wurzeln, der Dom als Wahrzeichen, mächtig, stolz, unübersehbar und wie der Stern auf unseren 107ern auf der ganzen Welt sofort erkannt. Der Dom steht dann auch gleich am Donnerstagabend mit einem besonderen Konzert im Mittelpunkt. Am Freitag bieten wir Themen- und Mottoführungen in kölsche Veedel, zu besonderen Orten und in ausgewählte Kirchen ebenso an wie Ausflüge per Schiff oder Bus innerhalb Kölns oder drumherum. Zum Abschluss des Tages gibt es Brauhauskultur in einem der großen Brauhäuser der Stadt. Immer wieder wird die besondere Lebensart, das kölsche „Jefeühl“, eine Rolle spielen, eine Mischung aus Lebensfreude,

Gelassenheit, Stolz, aber auch Selbstironie – willkommen in der schönsten Stadt Deutschlands! Und vielleicht spürt Ihr bei den Ausflügen und Ausfahrten am Freitag und Samstag auch, warum den Kölnern das „Hätz“ aufgeht, wenn sie nach einer Reise mit Blick auf den Dom und die Rhein-silhouette wieder „noh hus“ kommen. Köln hat aber nicht nur Jefeühl und Hätz – Köln ist auch Automobilhistorie. In der Gasmotorenfabrik Deutz auf der „Schäl Sick“ hat Nikolaus Otto 1876 den Viertaktmotor entwickelt – hier war die Wiege für die motorisierte Welt. An seiner Seite waren Gottlieb Daimler und Wilhelm Maybach, die in Köln ihre ersten entscheidenden Schritte gingen, bevor sie später die Geschichte des Automobils weiterschrieben. Der Geist dieser Stadt und ihre Ingenieure haben folglich ganz viel mit der Entwicklung des Automobils und damit auch mit unseren 107ern zu tun. Schließlich: Köln hat auch ein wunderbares Umland, wie Ihr am Samstag auf den Ausfahrten in Richtung Bergisches

Land, Eifel und Rheinisches Braunkohlerevier „erfahren“ werdet.

Unser Maritim Hotel liegt ideal im Herzen der Stadt und ganz nahe sind neben den großartigen Sehenswürdigkeiten wie Dom und romanische Kirchen auch die Gassen der Altstadt und die berühmten Brauhäuser. Sie laden ein, bei einem leckeren Kölsch ins Gespräch zu kommen - Fremde gibt es bei uns nicht, nur Menschen, die man noch nicht kennt.

Und jetzt seid Ihr dran: Verschafft Euch einen Überblick und stellt Euch flott ein schönes Programm für das Jahrestreffen zusammen!

Eine angenehme und gesunde Zeit bis zum Juni nächsten Jahres.

Wir sehen uns in Köln!

Euer
RT 50 Köln



Unser Hotel

Maritim Hotel Köln, Heumarkt 20, 50667 Köln



Das Maritim Hotel Köln liegt direkt am Rheinufer und in unmittelbarer Nähe zur historischen Altstadt, dem Kölner Dom und zu zahlreichen Sehenswürdigkeiten. Von hier erreicht man auf kurzen Wegen zu Fuß die vielen View points, kann sich auf den diversen nahegelegenen Plätzen entspannen oder am Rhein den vorbeifahrenden Schiffen zuschauen.

Neben mehreren Restaurants, die die kulinarische Vielfalt der Stadt widerspiegeln, und den Bars bietet die große Glasgalerie viel Platz zum Verweilen an.

Die Zimmer bieten Blicke auf den majestätischen Dom, den Rhein oder das Atrium. Unsere Fahrzeuge finden in der großen Tiefgarage alle Platz und für uns Teilnehmer gibt es bei Bedarf zur Entspannung ein Schwimmbad sowie eine Sauna mit Dampfbad.



Allgemeine Hinweise:

Anmeldung **ab dem 6.12.2025** ausschließlich über unsere Homepage: <https://107sl-club.mercedes-benz-clubs.com/news>

Nenngeld ist Reuegeld, wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung. Wir behalten uns vor, bei zu geringer Buchung eines Events dieses abzusagen.

Am Donnerstagabend besteht die Möglichkeit, Familie und Freunde mit in den nur für unser Jahrestreffen geöffneten Dom gegen die entsprechende Gebühr mitzunehmen.

Anmeldung/Info-Stand/ Clubshop

Donnerstag, 04.06.26: 10:00 bis 18:00 Uhr

Freitag, 05.06.26: 08:00 bis 17:00 Uhr

Samstag, 06.06.26: 08:00 bis 10:00 Uhr

Zimmerreservierung ausschließlich als Abrufrkontingent direkt über Hotel mit dem Code:



Es stehen folgende Kategorien inkl. Frühstück zur Verfügung:

1. Classic DZ 174,00 Euro/Nacht (EZ 159,00 Euro/Nacht)
2. Comfort DZ 184,00 Euro/Nacht (EZ 169,00 Euro/Nacht)
3. Superior DZ 204,00 Euro/Nacht (EZ 189,00 Euro/Nacht)

zzgl. 5 % Kulturförderabgabe

In der Kategorie Classic stehen 50 Doppelzimmer zum genannten Preis auch für die Nächte 3./4. Juni und 7./8. Juni 2026 zur Verfügung.

In der **städtischen Tiefgarage** unter dem Hotel gibt es gegen Gebühr ausreichend Parkplätze, die nachts bewacht werden. Jeder Fahrer erhält ein Ticket für die gesamten Tage.

Am Donnerstagabend kann vor dem Domkonzert im Hotel ein Abendessen zum Preis ab 49,00 €/Person eingenommen werden. Das Maritim bietet hierzu zur besseren Kalkulation um eine Anmeldung **bis zum 21.05.2026** über die E-Mail-Anschrift: rotisserie.kol@maritim.de Da wir uns in einer Millionenstadt befinden, kann es durch die Verkehrslage beim Start von Aktivitäten zu leichten Verzögerungen kommen. Wir bitten um Verständnis.

D01 Privatissime - Exklusives klassisches Orgelkonzert im Kölner Dom

DONNERSTAG

04. Juni 2026

20 € p. P.

Start 21.00 Uhr



Schon am Abend des offiziellen Starts des Jahrestreffens erwartet Euch ein besonderes Highlight:

Ein klassisches Orgelkonzert im Kölner Dom – nur für uns!

Tagsüber wird der Dom von vielen tausend Menschen besucht. Wenn sich aber am Abend die Türen schließen, im Dom Ruhe und nächtliche Dunkelheit einkehrt, ist das die Atmosphäre für ein unvergessliches Musikerlebnis. **Prof. Dr. Winfried Böinig**, seit 2001 Domorganist am Kölner Dom und seit 1998 Professor für künstlerisches Orgelspiel und Improvisation und Leiter des Studiengangs Katholische Kirchenmusik an der Hochschule für Musik und Tanz Köln, wird in besonderer Atmosphäre exklusiv für uns die Domorgel(n) spielen. **Ein once-in-a-lifetime Event!**



Hinweise

- Ca. 15 Minuten Fußweg vom Maritim Hotel
- Teilweise Kopfsteinpflaster, daher geeignetes Schuhwerk ratsam
- Pullover oder leichte Jacke für den auch im Sommer recht kühlen Kölner Dom ratsam
- Größere Taschen/Rucksäcke nicht zugelassen
- Klingelton der Smartphones AUSSCHALTEN

Leistungen

- Eintritt Kölner Dom
- Orgelkonzert (ca. 60 Minuten)

F01 Das Juwel von Weltrang – Eine einzigartige Zeitreise ins 18. Jahrhundert

FREITAG

05. Juni 2026

60 € p. P.

Taucht ein in die Vergangenheit des Zeitalters voller Glanz und Glamour. Das imposante **Schloss Augustusburg**, erbaut vom Kölner Kurfürsten und Erzbischof Clemens August im damals neuen Stil des Rokokos, mit seinem faszinierenden Schlossgarten im französischen Stil, wurde vor 300 Jahren (Jubiläum 2025) vor den Toren Kölns als Erholungsstätte erbaut. Das Schloss mit seinem Prunktreppenhaus, den Deckengemälden und Stukkaturen gilt als Geburtsstunde des deutschen Rokokos. Das kleinere Jagdschloss Falkenlust ist das letzte erhaltene seiner Art und begrenzt die andere Seite des barocken Schlossparks.

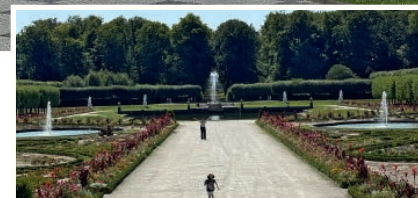
Das Ensemble gilt als herausragendes Beispiel einer großen fürstlichen Residenz des 18. Jahrhunderts und ist seit 1984 eingetragenes UNESCO-Weltkulturerbe.



Wir fahren ab Hotel mit dem Bus nach Brühl, genießen eine informative Führung im Schloss Augustusburg. Nach einer Zeit des Lustwandels durch das wundervoll angelegte Gartendenkmal und einer Stärkung im Wirtshaus am Schloss geht es nachmittags zurück zum Maritim Hotel.

Hinweis

- Dauer: ca. 6 Stunden



Leistungen

- Busfahrt
- Führung Schloss Augustusburg
- Mittagsimbiss im Wirtshaus am Schloss inkl. 1 Getränk und 1 Tasse Kaffee

F02 Die verborgene Seite der Domstadt entdecken - Große Hafenrundfahrt Köln

FREITAG

05. Juni 2026

60 € p. P.

**Kombinierbar mit
anderen Veranstaltungen!**



Lasst Euch auf die MS RheinCargo mitnehmen und entdeckt die **vier Häfen Kölns!**

Eine Schifftour der ganz besonderen Art! Neben interessanten Fakten und Anekdoten erlebt Ihr, was Ihr sicher nicht vermutet hättet und den meisten verborgen bleibt.

Der **Kölner Hafen** entstand schon in der Römerzeit.

Er umfasst mit einer Wasserfläche von 877.000 m² und einer Landfläche von 1,307 km² eine Gesamtfläche von mehr als zwei Quadratkilometern. Hinsichtlich des (kumulierten) Güterumschlags liegen die Kölner Häfen gleich an zweiter Stelle nach dem Duisburger Hafen.

Ihr erlebt eine ungewohnte und selten zu besichtigende Seite der Domstadt. Erfahrt Wissenswertes über Rhein und Schiffsverkehr, begegnet Container-Riesen, Kranbrücken und Laufkatzen. Erlebt die Hafenarbeit (fast) hautnah und vielleicht erblickt Ihr auch den Ferrari-Containerstapler.

Freut Euch auch auf viele Sehenswürdigkeiten unserer Domstadt aus einer anderen Perspektive.



Hinweise

- Ca. 15 Minuten Fußweg vom Maritim Hotel
- Schifftour
- Dauer: ca. 3 Stunden

Leistungen

- **Live-Erklärung zu den Kölner Häfen und der Kölner Stadtgeschichte**
- **Imbiss inkl. 2 Getränke**

F03 Flora und Rheinpark - Ein aussichtsreicher Spaziergang durch Kölns Botanik

FREITAG

05. Juni 2026

50 € p. P.



Unser Spaziergang beginnt mit einer Fahrt vom Maritim Hotel zum **Botanischen Garten Köln**, dessen Besuch ein Muss für alle Hobby-Gärtner und Naturliebhaber ist. Auf einer Fläche von rund 11,5 Hektar schuf der Gartenarchitekt Peter Joseph Lenné, der auch für die Gestaltung des Berliner Tiergartens bekannt ist, einen der schönsten Gärten des Landes, der im Stil eines englischen Landschaftsparks mit geschwungenen Wegen, weiten Rasenflächen und malerischen Wasserläufen angelegt ist und seitdem zum Flanieren und Verweilen einlädt. Der Garten öffnete unter anderem als Naherholungsgebiet seine Tore 1864 für die Bürgerinnen und Bürger der damals durch mittelalterliche Mauern eingeschlossenen Stadt. Er zählt somit zu den ältesten botanischen Gärten Deutschlands.

Im Laufe der Jahre entwickelte sich der Botanische Garten zu einem bedeutenden wissenschaftlichen Standort. Auf dem Gelände befindet sich eine beeindruckende Vielfalt von über 10.000 verschiedenen Pflanzenarten aus aller Welt. In den neuen, modernen Schaugewächshäusern, wo Tropen- und Wüsten-Ambiente geschaffen wurde, sind mehr als 6.000 Pflanzen angesiedelt.

Im Anschluss an dieses Erlebnis spazieren wir an den nahegelegenen Rhein und setzen mit der **Rheinseilbahn** auf die rechte Rheinseite über. Nach einer kurzweiligen Gondelfahrt mit hervorragender Aussicht auf das Panorama der Stadt steigen wir



im Rheinpark, der zur Bundesgartenschau 1957 angelegt wurde, aus. Dieser erstreckt sich als weitläufige Grünanlage entlang des rechten Rheinufer mit einem atemberaubenden Blick auf den Rhein sowie die Kölner Skyline inklusive des Kölner Doms.

Unser Weg führt uns auch an der alten Kölner Messe vorbei, welche auf Initiative des damaligen Oberbürgermeisters Konrad Adenauer Anfang der 1920er Jahre errichtet wurde.

Nach einem ca. einstündigen Gang durch den Park sind wir auch schon an der Hohenzollernbrücke angekommen. Mit 1.220 Überquerungen pro Tag ist sie eine der wichtigsten Knotenpunkte im deutschen und europäischen Eisenbahnnetz. Über diese Brücke kehren wir zurück auf das linke Ufer des Rheins, wobei wir das herrliche Panorama der Kölner Altstadt und womöglich den besten Blick auf den Kölner Dom genießen können. Von hier ist unser Maritim Hotel Köln nicht mehr fern.

Hinweise

- Gut zu Fuß, bequemes Schuhwerk
- Dauer: ca. 4,5 Stunden



Leistungen

- **Bustransfer vom Maritim Hotel zur Flora**
- **Führung Flora mit Guide**
- **Ticket Rheinseilbahn**
- **Führung Rheinpark mit Guide**

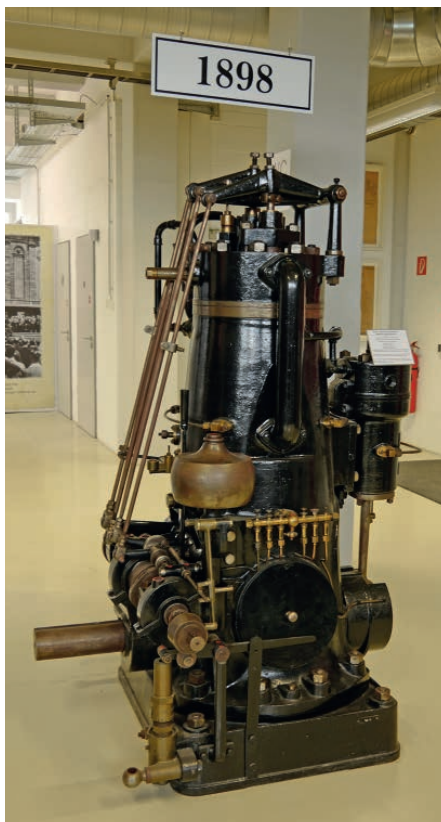
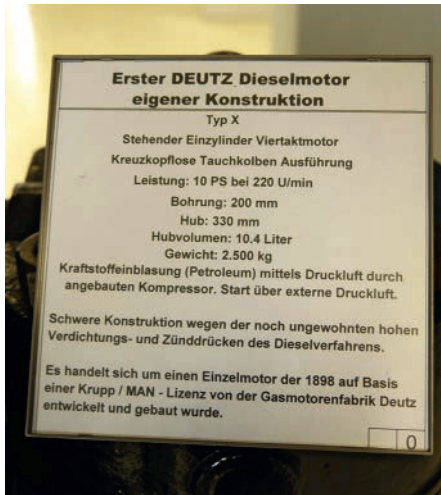
F04 Motorenmuseum und Motorenproduktion der DEUTZ AG

FREITAG

05. Juni 2026

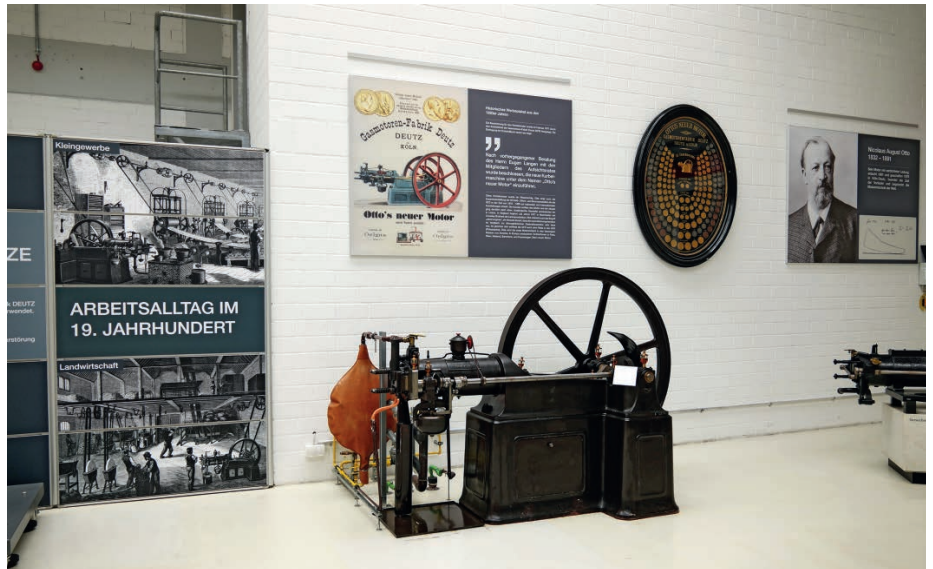
35 € p. P.

Kombinierbar mit
anderen Veranstaltungen!



Hinweise

Dauer: ca. 3,5 Stunden



Willkommen in Köln – dem Geburtsort der Mobilität

Die Erfindung, die die Mobilität bis heute revolutioniert hat, kommt nicht aus Wolfsburg, Stuttgart oder München, nicht aus Detroit, nicht aus Manchester, Cricklewood oder Coventry und auch nicht aus Maranello oder Chivasso, sondern aus Köln. Am 31. März 1864 gründete **Nikolaus August Otto** zusammen mit dem Zuckerfabrikanten **Eugen Langen** in Köln die N. A. Otto & Compagnie als die heute älteste Motorenfabrik der Welt. Die erste unternehmerische Veränderung führte 1872 zur Gasmotoren-Fabrik Deutz AG, zu deren frühen technischen Mitarbeitern übrigens auch **Gottlieb Daimler** und **Wilhelm Maybach** gehörten. Otto entwickelte in diesem Unternehmen in der Domstadt im Jahre 1876 den weltweit ersten funktionierenden Viertaktmotor, der unter der Bezeichnung „Ottomotor“ bekannt ist und der im Laufe der Zeit und begleitet von vielen Weiterentwicklungen einen Siegeszug um den Erdball antrat.

Bereits wenige Jahre nach deren Auslieferung kaufte die Gasmotoren-Fabrik Deutz AG ihre ersten Motoren für Werbe- und Anschauungszwecke wieder zurück. Der Grundstein für die heutige Motorensammlung, die seit 2007 durch die „Freunde der Motorensammlung DEUTZ e. V.“ betreut wird, war gelegt. Die faktische Nachfolgerin der Gasmotoren-Fabrik Deutz AG, die heutige DEUTZ AG, gewährt uns mit dieser firmeneigenen Sammlung die einzigartige Möglichkeit, auf den Spuren der Entwicklung von Verbrennungsmotoren von 1860 bis heute zu wandeln. Zwei engagierte Mitarbeiter der DEUTZ AG werden uns in kleinen Gruppen durch die Motorensammlung mit über 200 Exponaten und durch die aktuelle Motorenproduktion führen.

Sechzig der in dieser Sammlung ausgestellten Motoren sind als Nationales Kulturgut von der Bundesrepublik Deutschland gemäß UNESCO-Übereinkommen eingestuft. Zu diesen gehört auch die weltweit erste hergestellte atmosphärische Gaskraftmaschine von Nikolaus August Otto aus dem Jahre 1867 – der Motor Nr. 1. Nur zu besonderen Anlässen nehmen Mitarbeiter der DEUTZ AG unter anderem diesen ca. 160 Jahre alten Motor zur Vorführung in Betrieb. **Wir werden dies erleben.**



Leistungen

- Bustransfer
- Führung Motorenmuseum
- Führung Motorenproduktion

F05 Kölner Klüngel - gestern und heute

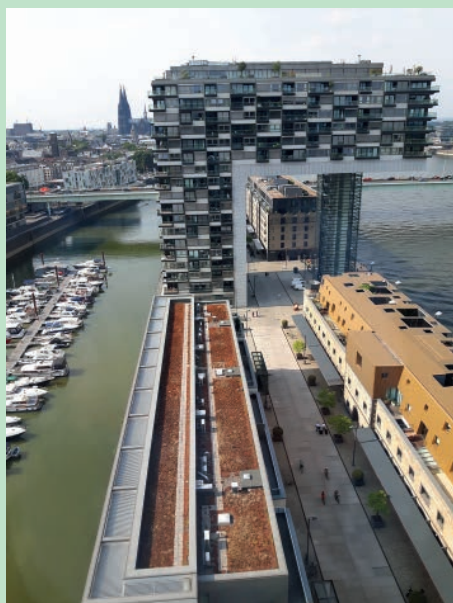
FREITAG

05. Juni 2026

35 € p. P.



Den südlichen Teil von Köln, der am wunderschönen Rhein gelegen ist, möchten wir Euch auf einem ca. dreistündigen Rundgang mit all seinen Besonderheiten zeigen. Vom Maritim Hotel schlendern wir über Kopfsteinpflaster zur Kirche St. Maria in Lyskirchen und vorbei an der historischen Senfmühle. Wir wechseln die Straßenseite beim **Malakoffturm**, um über eine Drehbrücke den Bereich des Rheinauhafens zu erreichen. Hier hat sich der Schokoladenfabrikant Hans Imhoff, Stollwerck-Schokolade, an einer besonderen Stelle 1993 seinen Traum von einem **Schokoladenmuseum** erfüllt. Weiter geht es am Rheinauhafen vorbei bis zu einem der vielen Eingänge zur **längsten Tiefgarage Europas**: 1,6 km lang und mit Stellplätzen für 2.400 Pkw – einfach imposant! Anschließend gelangen wir zu den mittlerweile das Stadtbild prägenden drei Kranhäusern. Eines davon ist bewohnt, die beiden anderen sind Bürohäuser mit im Parterre angesiedelter Gastronomie. Weiter geht es am 800 Jahre alten Bayenturm vorbei, der von der Stiftung FrauenMediaTurm und der Frauenrechtlerin Alice Schwarzer genutzt wird, zum sogenannten „**Siebengebirge**“ – die ehemaligen Speicherhäuser der Stadt Köln beherbergen heute Kunst und Kultur sowie exklusive Wohnungen und Restaurants.



Eine kleine Mittagspause im Rheinauhafen wird uns auf der Hälfte unserer Strecke zur Stärkung helfen.

Auf dem Rückweg gehen wir am Rheinufer entlang zum **Deutschen Sport & Olympia Museum** und weiter zur Aussichtsterrasse des Schokoladenmuseums mit einem tollen Blick auf den **Dom** und die **Altstadt**. Später spazieren wir vom Rheinufer in die Altstadt, statten „Tünnies und Schäl“ einen Besuch ab, bevor wir über den Alter Markt und den Heumarkt in ca. 200 Metern unser Maritim Hotel erreichen. Es wird ein kurzweiliger Rundgang.



Leistungen

- Führung mit einem Guide
- Mittagsimbiss inkl. 1 Getränk

Hinweise

- Festes Schuhwerk wird empfohlen
- Dauer: ca. 3 Stunden

F06 Fernseh- und Radio-Luft schnuppern - Hinter den Kulissen des WDR

FREITAG

05. Juni 2026

20 € p. P.

**Kombinierbar mit
anderen Veranstaltungen!**



Hinweise

- 15 Minuten Fußweg vom Maritim Hotel

Leistungen

- 120-minütige Führung mit hauseigenem Guide
- WDR Informationsfilm

In der Kölner Innenstadt befindet sich das denkmalgeschützte **WDR Funkhaus**, das mit seinem Charme aus den 1950er-Jahren begeistert.

Bei einer Führung durch die Produktionsstudios von „Radio und Fernsehen WDR Köln“ habt Ihr die Gelegenheit, einen Blick hinter die Kulissen des WDR zu werfen. Der hauseigene Guide

erklärt Euch, wie die Studiotechnik funktioniert, wie die Redaktionen arbeiten und welche aufwändigen Vorbereitungen notwendig sind, um eine Sendung zu produzieren. Dabei werdet Ihr auch einen Blick in die Fernsehregie und das virtuelle Studio werfen können.

Seht selbst, wo das WDR-Programm entsteht, wie ein Studio arbeitet und wer alles an den Produktionen beteiligt ist. Erlebt die Studios von „Sportschau“, „Hart aber fair“ oder „Hier und Heute“ hautnah. Und erfahrt, was sich hinter den Stimmen und Geräuschen im Radio verbirgt.

Abgerundet wird der Besuch durch interessante und kuriose Geschichten zur Geschichte des WDR sowie einen Blick in den großen Sendesaal. Ein interessanter und nicht alltäglicher Einblick in die **Welt des Westdeutschen Rundfunks!**



Lang lebe der Motor!

Gute Wartung mit dem richtigen Öl macht sich bezahlt

1915 gründete Johann Georg Oest seine Fabrik für technische Öle und Fette mit der erfolgreichen Marke Östol. Früh entwickelte man im Labor auch Produkte für Automobile und testete diese im Rennalltag. In alten Bordbüchern diverser Hersteller, allen voran Mercedes-Benz, findet man heute noch Östol Schmierstoffempfehlungen.

Die Marke Östol der Oest Gruppe ist heute ausschließlich für Oldtimer vorbehalten. Die eigens entwickelten und am Firmenstandort Freudenstadt hergestellten Motoren- und Getriebeöle basieren auf den Originalrezepturen und bestehen aus hochwertigsten Rohstoffen. Die Tatsache, dass Oest ein erfahrener Hersteller und nicht nur Händler ist, bürgt für hohe Qualität. Darauf verlassen sich immer mehr Besitzer von Young- und Oldtimern, wie auch spezialisierte Werkstätten und Experten aus dem Oldtimer-Rennsport. Durch die Vielzahl der legierten und unlegierten Ein- und Mehrbereichsöle gibt es für jeden Klassiker das passende Östol-Produkt. Mehr Informationen hierzu finden Sie unter www.ostol.de sowie im Partner-Webshop www.youroil24.de.




F07 Wo ein Duft Geschichte schrieb - Willkommen bei Farina

FREITAG

05. Juni 2026

20 € p. P.

**Kombinierbar mit
anderen Veranstaltungen!**

Im **Farina-Haus**, dem Original-Geburtshaus des weltberühmten Eau de Cologne mit der roten Tulpe, erlebt Ihr hautnah, wie ein Duft die Welt eroberte und Köln zur internationalen Duftmetropole machte – lange bevor 4711 überhaupt existierte. Erlebt in der ältesten existierenden Parfümfabrik der Welt das erste Eau de Cologne – eine Duftlegende mit königlichem Flair.



Erfahrt, wie Johann Maria Farina mit seiner Komposition aus Orange, Zitrone, Pampelmuse, Bergamotte und zarten Kräutern die Welt betörte. Ein Parfüm, das Europas Königshäuser, Berühmtheiten und Persönlichkeiten der Geschichte begeisterte „Wie ein italienischer Frühlingmorgen nach dem Regen“ – so beschrieb Farina selbst seinen Duft, der bis heute in der neunten Generation hergestellt wird.

Taucht ein in eine spannende Zeit der Weltgeschichte, die von diesem Duft begleitet wurde. Antikes Mobiliar, die Entwicklung eines Flakons, diverse Plagiatsversuche (da es damals noch keinen Markenschutz gab) und vieles mehr gibt es zu bestaunen. Lernt die verschiedensten Produktionsmethoden der Parfümherstellung kennen und testet Euren Geruchssinn.



Hinweise

- 15 Minuten Fußweg vom Maritim Hotel
- Nicht barrierefrei, da historisches Gebäude
- Keine Toiletten
- Größere Taschen/Rucksäcke müssen eingeschlossen werden (1,- Euro Pfand)

Leistungen

- Ca. 60-minütige historische Museumsführung
- Ein Duftpräsent

F08 Exklusive Planwagen-Rundfahrt durch die faszinierende Stadt Köln

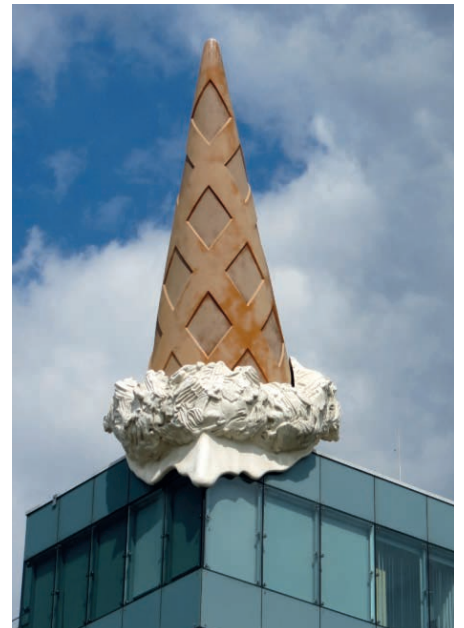
FREITAG

05. Juni 2026

35 € p. P.

Kombinierbar mit anderen Veranstaltungen!

Begeht Euch auf eine **Erlebnistour der besonderen Art**. Folgt den zahlreichen Ereignissen, die ihre Spuren in Köln hinterlassen haben. Nicht nur Denkmäler und Ruinen zeigen, warum Köln so einzigartig ist. Historische Tatsachen werden ebenso zur Sprache gebracht wie aktueller Klatsch und Tratsch aus der Stadtgeschichte. Auf einem **Planwagen** bewegt Ihr Euch durch die Straßen der Stadt und erfahrt viele Details über die 2000 Jahre alte Stadtgeschichte. Sowohl das moderne Köln mit seinen prägenden Bauten wie auch viele imposante Altbauten und Denkmäler werden Euch auf eine ungewöhnliche Art nahegebracht.



Hinweise

- Start ab Maritim Hotel
- Dauer: ca. 2 Stunden

Leistungen

- Stadtrundfahrt per Planwagen mit einem Guide
- Zwei Getränke

F09 Stadtführung durch die historische Altstadt

FREITAG

05. Juni 2026

22 € p. P.

**Kombinierbar mit
anderen Veranstaltungen!**

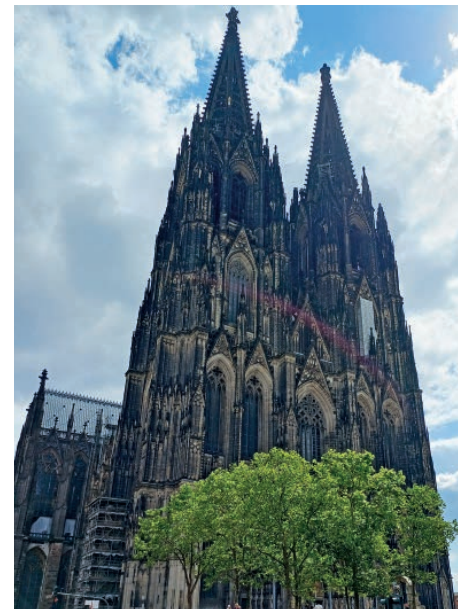


Taucht ein in eine über 2000 Jahre bewegte Geschichte begleitet von humorvollen Kölner Anekdoten und Histörchen

Begeben Sie sich auf einen geführten **Rundgang durch die Kölner Altstadt** und lernen die faszinierende Vergangenheit der Stadt anhand von Fabeln, Märchen und Legenden kennen. Debattiert, ob Meister Gerhard tatsächlich den Kampf mit dem Teufel gewonnen hat. Entdeckt am Heinzelmännchen-Brunnen, warum Neugierde im Leben nicht immer gut ist. Lauscht den Geschichten von unerwidelter Liebe und stellt fest, dass Gesetze alles andere als trocken sein können. Erkundet typische kölsche Orte und begegnet dem kölschen Lebensgefühl „Et hätt noch immer joot jejang!“.



Neben historischen Fakten erfahren Sie, was es mit dem berühmten Kölschen Klüngel auf sich hat.



Hinweise

- Start im Maritim Hotel
- Dauer: ca. 2 Stunden
- Länge der Route: ca. 4 km
- Empfehlung: feste und bequeme Schuhe (z. T. Kopfsteinpflaster und Treppen)

Leistungen

- Lebendige Stadtführung mit einem Guide
- Ein Kölsch in der Altstadt

F10 Schmelztiegel kölscher Kultur - „Südstadt, Du bes e Jeföhl!“

FREITAG

05. Juni 2026

35 € p. P.

**Kombinierbar mit
anderen Veranstaltungen!**

Wir nehmen Euch mit in einen Schmelztiegel kölscher Kultur, in ein ganz besonderes Veedel von Köln: **Südstadt**. Erfahrt warum gerade in diesem Viertel das Kölner Lebensgefühl so präsent ist – frei nach der Kölner Band „Höhner“: Südstadt, Du bes e Jeföhl!



Erfahrt Geschichten rund um den Chlodwigplatz, schlendert durch die Severinstorburg – dem Startpunkt eines jeden Rosenmontagszuges, entdeckt elegante und historische Gebäude (u. a. aus der Gründerzeit, die das Stadtbild heute noch prägen). Erlebt die typisch kölsche und ausgeprägte „Draußen-Sitz-Kultur“. Taucht ein in die Welt der Kölner Büdchen, die genauso bedeutsam sind wie der berühmte Kölner Dom. Entdeckt traditionelles Handwerk, urkölsche Kneipen. Lernt Schmitz-Baackes, Jan und Griet und vieles mehr kennen. Die Orte und Plätze in der Südstadt erzählen kunterbunte Geschichten über dieses lebensfrohe Viertel. Spürt den Herzschlag der Südstadt.

Ihr beendet die Tour am Schokoladenmuseum. Wer dann noch gut zu Fuß ist, hat die Möglichkeit, die dort ansässigen Museen (Schokoladenmuseum, Sportmuseum, Senfmuseum) zu besuchen.



Hinweise

- Start im Maritim Hotel
- Dauer: ca. 2,5 Stunden
- Länge der Route: ca. 4,5 km
- Empfehlung: feste und bequeme Schuhe (z. T. Kopfsteinpflaster)

Leistungen

- Fahrt mit einem Planwagen zum Ausgangspunkt der Führung inkl. Kölner Stadt-Infos
- Veedel-Führung mit einem Guide
- Ein Tütchen vom Büdchen
- Ein Schreckenskammer Kölsch



F11 D'r Dom vun Kölle - krütz un quer, erop un eraf

FREITAG

05. Juni 2026

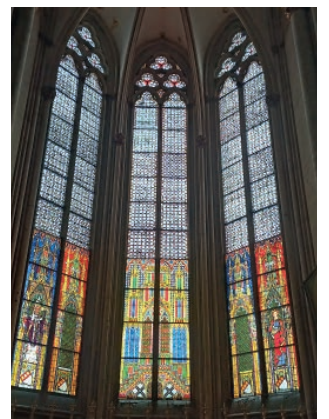
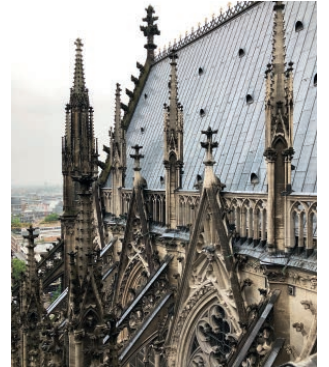
20 € p. P.

**Kombinierbar mit
anderen Veranstaltungen!**

Jährlich besuchen über 6 Millionen Menschen den **Kölner Dom**. Bei den vom DOMFORUM organisierten Führungen können wir den Dom in all seinen Facetten kennenlernen, als Ort des Glaubens, als Zeuge der Jahrhunderte, als UNESCO-Weltkulturerbe (seit 1996) und als Meisterwerk gotischer Architektur.

Die Führung durch den **Innenraum des Kölner Doms** bietet einen Einblick in die beeindruckende Architektur, Kunst und Geschichte des gotischen Meisterwerks. Erlebt das faszinierende Licht- und Farbenspiel, orchestriert von Fenstern mit teilweise Jahrhunderte alter Glasmalerei, aber auch von dem berühmten und grandiosen „Richter-Fenster“, das 2007 feierlich enthüllt wurde. Macht Euch ein Bild von der kunsthistorischen Ausstattung und den Malereien, die zur besonderen Atmosphäre des Innenraums beitragen. Nicht zu vergessen: Der Dreikönigenschrein als ein weiteres Highlight.

Weiter geht die Führung in die **Domschatzkammer**, die sich in den ausgebauten historischen Kellergewölben des 13. Jahrhunderts an der Nordseite des Kölner Doms befindet. Sie beherbergt den Domschatz, der kostbare Reliquiare, liturgische Geräte, Handschriften, Gewänder und Insignien der Erzbischöfe und Domgeistlichen vom 4. bis ins 20. Jahrhundert umfasst.



Hinweise

- Ca. 15 Minuten Fußweg vom Maritim Hotel
- Teilweise Kopfsteinpflaster, daher geeignetes Schuhwerk ratsam
- Pullover oder leichte Jacke für den auch im Sommer recht kühlen Kölner Dom ratsam
- Größere Taschen/Rucksäcke nicht zugelassen

Leistungen

- Ca. 90 Minuten
**Führung Innenraum
plus Schatzkammer**

F12 Führung St. Maria im Kapitol**F13 Führung Groß St. Martin****Die groß(artig)en romanischen Kirchen Kölns**

Neben dem Dom prägen weitere Kirchensilhouetten das Kölner Stadtbild, nicht zuletzt der imposante Vierungsturm von Groß St. Martin als herausragendes Element des Rheinpanoramas und eine der 12 im Halbkreis um die Innenstadt angeordneten großen romanischen Kirchen. Wir haben die Gelegenheit, zusätzlich oder alternativ zu einer Führung im Dom auch an einer Führung in **St. Maria im Kapitol**, der ältesten der romanischen Kirchen, **oder** in **Groß St. Martin** teilzunehmen.

FREITAG**05. Juni 2026****je 20 €** p. P.

**Kombinierbar mit
anderen Veranstaltungen!**

Hinweise

- Jeweils ca. 5 Minuten Fußweg vom Maritim Hotel
- Pullover oder leichte Jacke für die auch im Sommer recht kühlen Kirchen ratsam
- Größere Taschen/Rucksäcke nicht zugelassen

Leistungen

- **Führung jeweils ca. 90 Minuten:**

**St. Maria im Kapitol
oder
Groß St. Martin**

St. Maria im Kapitol ist die größte und zugleich älteste romanische Kirche Kölns (11. Jahrhundert). Der Namenszusatz „im Kapitol“ weist auf die zuvor an der Stelle befindliche römische Tempelanlage hin, die dort im 1. Jahrhundert n. Chr. am südlichen Rand der damaligen römischen Kolonie errichtet wurde. Wie auch andere romanische Kirchen wurde St. Maria im Kapitol im Krieg massiv zerstört und ist erst seit den 80er Jahren wieder vollständig aufgebaut.



Groß St. Martin zählt – zumal mit ihrer Lage in der Altstadt nahe des Rheins – zu den herausragenden Wahrzeichen im Stadtpanorama Kölns. Die Kirche geht auf das 12. Jahrhundert zurück. Im Zweiten Weltkrieg wurde sie stark zerstört und danach über mehrere Jahrzehnte bis 1985 wieder aufgebaut. Der Wiederaufbau zeichnet sich auch dadurch aus, dass die Bemalung des Innenraums nie wieder vervollständigt wurde. Gerade die daraus resultierende Schlichtheit des Raums macht für viele die Attraktivität Groß St. Martins aus.



F14 und S01 Eine Reise durch das Bergische Land mit einem Oldtimerbus

FREITAG
05. Juni 2026

60 € p. P.

Der Bus fährt sowohl am Freitag
als auch am Samstag!

SAMSTAG
06. Juni 2026

60 € p. P.



Gönnt Euren 107er eine Pause und begeben Euch mit uns auf eine entspannende Fahrt durch das Bergische Land mit einem äußerst liebevoll und wunderschön restaurierten Mercedes-Oldtimerbus von 1960 (für die Fachleute unter Euch: ein O 321H). Steigt ein in ein Reisevehikel mit Historie und genießt das Gefühl der Entschleunigung und der guten alten Zeit. Lasst die Dinge am Wegesrand auf Euch wirken und erfahrt, warum das schöne Bergische Land so ist, wie es ist. Noch in der Domstadt überqueren wir den Rhein und gelangen auf die „Schäl Sick“ (Übersetzung: rechte Rheinseite). Wir durchfahren kleine Dörfer, reisen vorbei an Feldern, Wäldern und Wiesen, erleben einen Blick auf den Altenberger Dom und erreichen unser Ziel, **Schloss Burg** bei Solingen. Mit der **Seilbahn Burg**, die 1952 als erste Personenseilbahn in Nordrhein-Westfalen eröffnet wurde, fahren wir hinauf zur bergischen Grafenresidenz Schloss Burg und spüren dabei ein weiteres Mal, wie es früher wohl so war. Wer möchte, besucht das schlosseigene Museum auf eigene Faust oder lustwandelt einfach nur in dessen Umgebung. Kulinarisch wird unsere Tour mit einer reich gedeckten „Bergischen Kaffeetafel“ gekrönt. Genießt die wundervolle Panoramaaussicht beim Schlemmen und lernt, was es denn im Bergischen mit einer „Dröppelminna“ auf sich hat. Zurück reisen wir erneut über Landstraßen und statten auch dem heute als Fünf-Sterne-Hotel geführten **Schloss Bensberg** noch einen Kurzbesuch ab. Hier können wir bei guter Sicht einen grandiosen Blick auf Köln genießen. Weiter führt uns unsere Route alsdann zu unserem Hotel, wo wir uns am Freitag auf den bevorstehenden gemeinsamen Abend im Brauhaus Früh bzw. am Samstag auf den Galaabend vorbereiten und freuen können.



Mit freundlicher
Genehmigung der Seilbahn Burg GmbH

Hinweise

- Festes Schuhwerk wird empfohlen
- Nicht barrierefrei
- Keine Klimaanlage und Toiletten im Oldtimerbus

Leistungen

- Moderierte Busfahrt
- Fahrt mit der Seilbahn
- Bergische Kaffeetafel

F15 Ein gemeinsamer Abend im größten traditionellen Brauhaus von Köln

FREITAG
05. Juni 2026

65 € p. P.

Das Fröh

Am Hof 12-18, 50667 Köln

Hinweise

- Ca. 15 Minuten zu Fuß ab Maritim Hotel
- Vorspeise und Hauptgang serviert
- 15,00 Euro Gutschein für Getränke, der auch in jedem Fröh-Haus oder im Souvenirshop eingelöst werden kann.



Kommt mit uns in das bei uns Kölnern wie auch bei Nicht-Kölnern beliebte traditionelle **Brauhaus FRÖH** am Dom. Im Jahr 1904 im ehemaligen Central Theater eingerichtet, ist es eines der Häuser in Köln mit eigener Brauerei, so dass das vom Köbes frisch gezapfte obergärige Kölsch dort besonders gut schmeckt. Erlebt die Tradition, dass ein Köbes erst den Nachschub einstellt, wenn der Bierdeckel auf das Glas gelegt wird. Aber heutzutage werden auch Wein und andere Getränke serviert.

Im Herzstück des Brauhauses, dem Römerkeller, und den weiteren Gewölben verbringen wir einen unterhaltsamen „Schwade-Abend“ und stoßen auf das schöne Leben an.



DAS ALLZU NACHLÄSSIGE STUDIUM SEINES KÖLN-FÜHRERS SOLLTE FÜR DIETER SCHMERZHAFTE FOLGEN HABEN.

Weitblick fährt weiter - auch wenn Sie aussteigen.



Optimieren Sie Ihre Vermögens- und Unternehmensnachfolge.

Setzen Sie Übertragungsziele, planen und entscheiden Sie über den Übergang Ihres Vermögens und Unternehmens. Treffen Sie durch ein Testament und/oder vorweggenommene Erbfolge Vorsorge gegen unerwartete Schicksalsschläge.

Legen Sie fest:

- ✓ welches Vermögen (Struktur und Umfang),
- ✓ wann (zu welchem Zeitpunkt), auf welche Personen,
- ✓ bei welcher Gegenleistung und unter Berücksichtigung
- ✓ welcher rechtlichen & steuerlichen Optimierungen
- ✓ und den finanziellen Möglichkeiten und Bedürfnissen der Beteiligten übergehen soll.

Seit über 30 Jahren bietet das Beraterteam Gansen und Söhne umfassende Leistungen für Unternehmen und Privatpersonen. Wir beraten Sie kreativ-aktiv und denken und handeln mit Ihnen zukunftsorientiert. So gewinnen Sie, Ihr Unternehmen, Ihre Institution und Ihr Vermögen an Wert und sind für die Zukunft gerüstet.

Rufen Sie uns für eine unverbindliche und kostenlose Erstberatung an: **0221/5777930**

WIRTSCHAFTS- & STEUERBERATER TEAM
GANSEN
UND SÖHNE PartG mbB

Unsere Kompetenzfelder:

- Wirtschafts- und Steuerberatung
- Betriebswirtschaftliche Beratung
- Existenzgründungs- und Aufbauberatung
- Unternehmens- und Vermögensnachfolge
- Unternehmensplanung und -controlling
- Vermögensaufbauberatung und -verwaltung
- Sanierungs- und Insolvenzberatung
- Finanzierungsoptimierung/Ratingoptimierung
- Testamentsvollstreckung/-verwaltung

Steuerberaterteam Gansen und Söhne

Pfaffenortstraße 42-44

51107 Köln-Rath

Tel.: 0221/5777930

Fax: 0221/5777869

E-Mail: koein@gansen-beratung.de

Standort Rösraht

Hasenfeld 21

51503 Rösraht

Standort Overath

Hammernühle 21

51491 Overath



S02 Mit PS und Stern in den Nationalpark Eifel

SAMSTAG
06. Juni 2026

60 € p. P.

Gesamtstrecke: ca. 175 km,
reine Fahrzeit ca. 4 Stunden

Wir verlassen die Domstadt über eine der Hauptausfallstraßen Richtung Westen vorbei an dem sehenswerten Hotel „Im Wasserturm“. Unsere Route führt durch die **Villewälder** und die **Ville-Seenkette**. Nach Aufgabe des älteren kleinräumigen Braunkohleabbaus ist hier ein attraktives Naherholungsgebiet entstanden.

Den sehenswerten Ort Lechenich mit gemütlichem Marktplatz, historischem Rathaus und spätmittelalterlichen Torbauten, lassen wir rechts liegen.

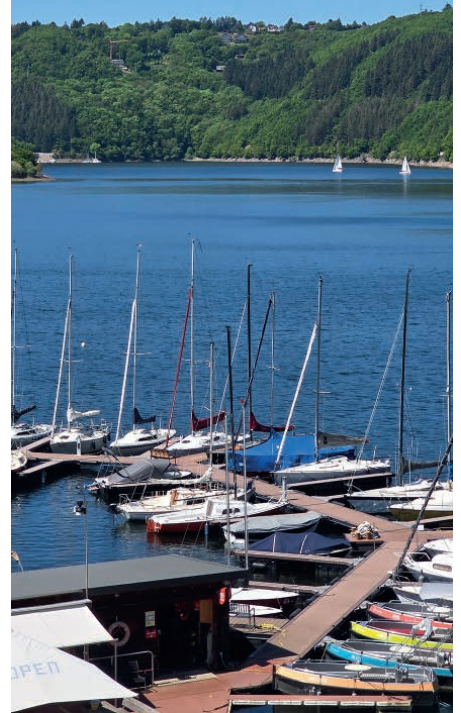
Der Ort **Nideggen**, gelegen am Rande der Eifel auf einem Buntsandsteinfelsen, ist einen Besuch wert. Die zahlreichen Baudenkmäler, die Fachwerk- und Buntsandsteinhäuser und die mittelalterliche Burganlage mit beeindruckendem Blick in die Rureifel lohnen einen Abstecher.



Über teilweise schmale Straßen erreichen wir unser erstes Ziel, die **Abtei Kloster Mariawald**. Die Mönche aus dem Orden der Trappisten haben das Kloster zwar aus Altersgründen verlassen, sehr sehenswert ist es allemal. Die weitere Route führt durch den wilden Kermeter, über die Staumauer Rursee und über kurvige Straßen, Höhen der Eifel und entlang des Rursees zum **Vogelsang IP** („Internationaler Platz“), eine ehemalige NS-Ordensburg.

In einzigartiger Lage über der **Urfttalsperre** auf dem Berg Erpenscheid und mit einer Gesamtgröße von 100 Hektar ist die Anlage Vogelsang Zeugin eines Kapitels der deutschen Vergangenheit. Heute ist sie ein vielbesuchtes Dokumentationszentrum mit wechselnden Ausstellungen. Wir erfahren bei verschiedenen Führungen, „Hangführung“ oder „Plateauführung“, interessante Details über die Geschichte des Gebäudekomplexes.

Die Mittagsrast nehmen wir im Panoramarestaurant mit einzigartigem Blick über Seen und Landschaft ein. Nach dieser beeindruckenden und erlebnisreichen Tour geht es über ausgesuchte Straßen, wahlweise aber auch auf dem schnellsten Weg, zurück nach Colonia.



Leistungen

Abtei Mariawald:

- Ein Getränk pro Person

Vogelsang IP:

- Reservierter Parkplatz
- Essen und ein Getränk pro Person im Restaurant
- Eine Führung („Hangführung“ oder „Plateauführung“)

Hinweise

- Leichte Fitness ist Voraussetzung für die „Hangführung“
- Festes Schuhwerk wird empfohlen

S03 Grube Silberhardt - Glück auf und Wandeln auf den Spuren der Industrialisierung



SAMSTAG
06. Juni 2026

50 € p. P.

Gesamtstrecke: ca. 130 km, reine Fahrzeit ca. 3¼ Stunden

Nach dem Frühstück verlassen wir unser Hotel in Richtung Osten/Bergisches Land. Nach den ersten Autobahnkilometern, die uns zügig von der Stadt in die Natur bringen, genießen wir die Landschaft von kleinen serpentinenreichen Straßen aus. Wir cruisen bei moderater Geschwindigkeit über Höhenzüge des Bergischen Landes und fahren in Richtung Windeck. Nach ca. 2 Stunden erreichen wir unser Ziel – das für uns an diesem Tag exklusiv reservierte Besucherbergwerk „**Grube Silberhardt**“ mit dem angrenzenden Parkplatz. Uns erwarten 800 Jahre Bergbaugeschichte.

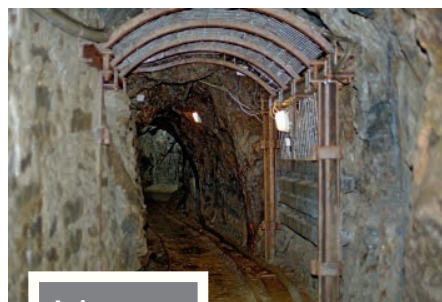
Das Siegerland ist für seine Erzvorkommen und den Erzbergbau zwischen dem 13. und dem 20. Jahrhundert bekannt. Der Erzabbau in diesem Bergwerk wurde erstmals im 13. Jahrhundert erwähnt. Über die Jahrhunderte und mit fortschreitender Technisierung des Bergbaus konnten zusätzliche Stollen tiefer gebaut werden. Über mehrere bis zu 130 m tiefe Stollen wurden bis in die 1930er Jahre verschiedene Erze wie z. B. Silber, Blei, Eisen, Zink und Kupfer gefördert. Nach einer bewegten Geschichte wurde das Bergwerk wegen mangelnder Rentabilität geschlossen. 1997 begann ein neues Kapitel. In ehrenamtlicher Arbeit wurde der obere Stollen wieder „aufgewältigt“, d.h. geöffnet. Der obere zu besichtigende Stollen erschließt Strecken aus dem 15., 18. und 19. Jahrhundert und gibt anschaulich und eindrucksvoll einen Einblick in die harte Arbeit unter Tage. Seit 2011 ist das Bergwerk als Besucherbergwerk für die Öffentlichkeit zugänglich.

Unser Programm rund ums Bergwerk für diesen Tag:

- Geschichtlicher Hintergrund zum Erzabbau im Siegerland und Einfluss auf die Industrialisierung (ca. ½ h)
- Führung durch den oberen Bergwerkstollen (ca. ¾ h, ca. 800m)
- Besichtigung/Führung durch die Mineraliensammlung (ca. ½ h)
- Bergbauwanderweg auf eigene Faust (ca. 1,7 km / ca. ¾ h).

Von ca. 11:30 Uhr bis ca. 15:00 Uhr versorgt uns ein ortsansässiger Jäger aus der Region mit knusprigem **Wildschwein vom Grill** und köstlichen Beilagen. Zusätzlich gibt es Kaffee und Kuchen.

Gegen 15:00 Uhr starten wir unseren Rückweg in Richtung Köln (ca. 1 ¾ Stunden). Die Fahrt führt uns erneut durch attraktive Landschaften wie z.B. durch das Siegtal, entlang der Sieg sowie wieder durch das Bergische Land und wir freuen uns auf den Sektempfang und den anschließenden Galaabend.



Leistungen

- Eintritt Bergwerk
- Schutzkleidung
- Führung Bergwerk und Mineraliensammlung
- Mittagsimbiss mit 1 Getränk
- Kaffee und Kuchen

Hinweise

- Festes Schuhwerk wird empfohlen
- Trittsicherheit ist erforderlich
- Ggf. wärmendes Kleidungsstück wegen niedrigerer Temperaturen im Bergwerk

S04 Naturpark Bergisches Land

SAMSTAG
06. Juni 2026

60 € p. P.

Gesamtstrecke: ca. 130 km,
reine Fahrzeit ca. 3,5 Stunden



Raus aus dem Hotel, raus aus der Stadt in Richtung Osten, rein in den **Naturpark Bergisches Land**. Etwas für die „Freude am Fahren“ auf 130 km und einer reinen Fahrzeit von ca. 3,5 Stunden. Die stark hügelige, ständig wechselnde Kulturlandschaft prägt die Region. Kleine, aber gut ausgebaute Straßen und Ortschaften mit herrlichen Panoramablickten warten im wahrsten Sinne des Wortes nur darauf, von uns „erfahren“ zu werden.

Eigentlich gibt es nur zwei Richtungen: Bergauf und bergab, Kurven gibt's genug, geradeaus geht's nur selten. Wunderschöne Serpentinauen führen uns auf die Höhen des bergischen Landes. Zur Mittagspause erreichen wir die „Museumsgaststätte Lingenbacher

Hof“ im **Freilichtmuseum Lindlar**, auf dessen Sonnenterrasse uns Herzhaftes erwartet. Unsere Roadster und Coupés parken sicher auf dem Museumsgelände. Je nach individueller Ankunftszeit im Museum haben wir vor oder nach dem Essen die Möglichkeit, uns die Füße zu vertreten. Das Museum vermittelt anschaulich und erlebbar eine Vorstellung vom Leben auf dem Land in den letzten zweihundert Jahren.



Höhepunkt des Nachmittags: Das grandiose **Grand Hotel Schloss Bensberg** mit unseren 107ern im „Rosengarten“. Ein Aperitif animiert zum Flanieren. Highlight aber ist der Blick auf die Heimatstadt des RT 50 und die Aussicht auf den Kölner Dom, wenn Ihr das Schloss durch das große Portal verlasst. Von hier aus geht es auf schnellstem Weg über den Rhein zurück zum Maritim Hotel.



Leistungen

- Eintritt und Parken
Freilichtmuseum Lindlar
- Essen im Lingenbacher Hof
- Aperitif Schloss Bensberg

Hinweise

- Festes Schuhwerk wird empfohlen

S05 Dom-Stürmer genießen das Bergische Land - Vom Kölner Dom zum Altenberger Dom

SAMSTAG

06. Juni 2026

50 € p. P.

Gesamtstrecke: ca. 100 km,
reine Fahrzeit ca. 3 Stunden



Leistungen

- Führung Altenberger Dom und das Dorf
- Mittagsimbiss mit 1 Getränk und 1 Tasse Kaffee



Um von unserem Hotel in das **Bergische Land** zu fahren, nutzen wir zur Rheinüberquerung die Zoo-Brücke. Insbesondere rechtsseits hat man von der Brücke aus einen schönen Blick auf die rheinufernahen Bereiche Kölns. Die Zoo-Brücke führt uns geradewegs ins Bergische Land. Ab Frankenforst führt eine gerade Straße bergan nach **Bensberg**, wo sich das Schloss von Kurfürst „Jan Wellem“ befindet. Die steile Auffahrt hoch zum Schloss über Kopfsteinpflaster lässt erahnen, wie früher die Pferdefuhrwerke den Berg erklommen haben. Übrigens, der Vorplatz des Schlosses liegt auf 154 m über N.N. und damit auf gleicher Höhe wie die Türme des Kölner Doms, die man von der Mitte des Schlossplatzes genau im Blickfeld hat. Vom Schloss und dem berühmten Rathaus, erbaut von Gottfried Böhm – und von den Bensbergern liebevoll der „Affenfelsen“ genannt –, fahren wir zuerst durch die Mini-Altstadt von Bensberg. Weiter geht es dann auf kleinen Straßen ins Bergische Land zu unserem Ziel, dem **Altenberger Dom**. Um 10.45 Uhr treffen wir uns alle in Altenberg auf dem Parkplatz Rönsberg. Von dort aus begleitet uns ein Guide zu einer spannenden Domführung und das Dorf. Es werden uns die Besonderheiten des Kirchengebäudes erklärt und es wird uns das größte Figurenfenster nördlich der Alpen vorgestellt.

Zur Mittagszeit genießen wir eine Bergische Spezialität in dem urbergischen, herrlich gelegenen Gasthof Wißkirchen.

Auf der Weiterfahrt durch das Bergische Land kommen wir auf kleinen und kleinsten Straßen durch wunderbare Landschaften und idyllische Orte mit vielen Fachwerkhäusern und den mit Engeln behüteten Kreisverkehr in Engelsdorf. Wir fahren auf dem schnellsten Weg Richtung Köln zum Maritim Hotel, damit wir genügend Zeit haben, uns auf den Galaabend vorzubereiten.

S06 Rosengart-Museum - Der unbekannte französische Automobil-Hersteller

SAMSTAG

06. Juni 2026

50 € p. P.

Gesamtstrecke: ca. 135 km,
reine Fahrzeit ca. 3,5 Stunden

Lucien Rosengart, geboren 1881 in Paris, führte ein bewegtes Leben als Automobilbauer, Maler und Erfinder mit 132 Patenten. Mit dem Modell LR500 Supertraction gelang es ihm im Jahr 1933, das erste Serienauto mit Frontantrieb zu bauen.

Karl-Heinz Bonk verfiel in jungen Jahren der Leidenschaft für diese Fahrzeuge und schuf eine einmalige Sammlung, die er seit über 30 Jahren im Rosengart-Museum zwischen Bergheim und Bedburg in dem ehemaligen Gehöft Schopenhof der Öffentlichkeit zugänglich macht. Es ist das einzige Museum der Welt, das sich der Lebensgeschichte und der Kunst des Autobauers Rosengart widmet. Im Museum befindet sich ebenfalls das komplette Archiv der Firma Rosengart.

Über 30 Fahrzeuge von Lucien Rosengart aus den 20er bis in die 50er Jahre, originalgetreu und liebevoll instandgesetzt, werden durch Herrn Bonk auch in seinem hohen Alter wunderbar gepflegt und präsentiert. Zudem finden wir frühe Lizenzbauten von Austin und Adler bis hin zu einer Limousine, entworfen von **Luigi Colani** in den 50er Jahren.

Wir fahren vom Maritim Hotel stromaufwärts am Rhein entlang bis in den Kölner Süden und folgen hier dem Militärring, einem ehemaligen preußischen Festungsring. Heute stellt dieser Ring mit seinen weitläufigen Grünanlagen einen wesentlichen Teil der grünen Lunge Kölns dar und ist ein Erholungsgebiet für viele Städter. Ebenfalls ist hier das Trainingsgelände des 1. FC Köln beheimatet.

Hier verlassen wir Köln und fahren auf schmalen Straßen, kommen vorbei an wogenden Feldern und fahren durch wunderschöne Alleenstraßen. Wir passieren viele kleine Ortschaften, die typisch für das rheinische Flachland sind und erreichen den in dieser Region dominierenden Tagebau Hambach. Am **Aussichtspunkt „Terra Nova“** lohnt es sich, an der Tagebaukante einen Blick in die größte Braunkohlegrube Europas zu werfen.

Von dort fahren wir am Tagebau vorbei bis in die Ortschaft Bürgewald, einem Ortsteil der Gemeinde Merzenich, die im ursprünglich geplanten Abbaubereich des Tagebau Hambach liegt und diesem weichen sollte. Nachdem im Januar 2020 der Tagebaubetreiber RWE erklärte, dass er auf die Umsiedlung verzichten wolle, heißt der Ort seit Juli 2024 offiziell Bürgewald mit dem Zusatz „Ort der Zukunft“.

Nach einer schönen und abwechslungsreichen Fahrt durch die Niederrheinische Bucht erreichen wir unser Ziel, das Rosengart-Museum. Hier führt Euch der Betreiber selbst mit großer Ambition durch seine Sammlung und berichtet zum Leben und Wirken von Lucien Rosengart. Er kennt jedes Details seiner Fahrzeuge und viele unbekannte Geschichten aus dem Leben des Automobilbauers und Erfinders.

Der von **Erika Bonk** geführte Biergarten vor dem Museum lädt zu einer Pause mit einem kleinen Imbiss ein.

Im Anschluss fahren wir auf ausgewählten Straßen wieder Richtung Köln zu unserem Hotel.



Leistungen

- 60-minütige Museumsführung durch den Inhaber
- Verpflegung im Museum

S07 Rund um die Kohle - Das Rheinische Braunkohlerevier

SAMSTAG
06. Juni 2026

60 € p. P.

Gesamtstrecke: ca. 125 km, reine Fahrzeit ca. 3 Stunden,
Bustour durch den Tagebau: Dauer ca. 3 Stunden



Das **Rheinische Revier** ist eines der größten und faszinierendsten Braunkohlereviere in Europa und liegt im Städtedreieck Aachen, Köln und Mönchengladbach. Hier werden in den drei großen Tagebauen **Garzeiler, Hambach und Inden** große Mengen Braunkohle abgebaut – ein wichtiger Energielieferant für Deutschland. Betrieben wird die industrielle Nutzung ausschließlich durch den RWE-Konzern.

Doch Bergbau hat auch seine Folgen: Viele Orte mussten umgesiedelt werden und gewachsene Nachbarschaften wurden auseinandergerissen. Heute werden große Anstrengungen unternommen, um die Landschaft wieder in eine lebenswerte Umgebung zurück zu verwandeln. Dabei entstehen neue Wälder, Felder und Seen, die die Region auf beeindruckende Weise neugestalten. Von einem Aussichtspunkt aus könnt Ihr den riesigen Tagebau überblicken und die gewaltigen Ausmaße dieser „mondartigen“ Landschaft bestaunen, die wir dann mit Sondererlaubnis befahren werden.

Unser Tag beginnt am Maritim Hotel und wir fahren auf schönen Straßen nach **Schloss Paffendorf** in Bergheim. Hier werden die 107er auf einem von uns bewachten Platz abgestellt und wir starten eine etwa



dreistündige, von RWE begleitete Bustour, zum Info-center in Garzeiler und anschließend in den Tagebau, an die Bagger und Absetzer (ehemals die größten weltweit) sowie in die Rekultivierungsflächen. Es wird eine der letzten Möglichkeiten sein, eine solche Erfahrung machen zu können, da auf Grund von politischen Entscheidungen zur Energiewende alle Braunkohletagebauten bis zum Jahre 2030 geschlossen werden und auch diese Tour bereits jetzt nur noch mit besonderer Genehmigung erfolgen kann.

Wir fahren vorbei an den Förderbandstrecken, welche die Kohle direkt in die Kraftwerke transportieren, bis zu den Schaufelradbaggern, von denen die Kohle aus der Erde gefördert und der Bandstrecke übergeben wird. Ihr erfahrt Wissenswertes und Details über die Energiegewinnung, die Historie und die weitere Vorgehensweise nach Beendigung der Förderung. Die Wiederherstellung der Felder, Wälder und Erschaffung von Seenflächen als Naherholungsgebiete sind ebenso im Fokus und angesichts der Dimension der Tagebaugröße kaum vorstellbar. Die Auswirkungen auf die Region, die mehrere Generationen von Fami-

lien betrifft, werden ebenso dargestellt, wie bereits neu entstandene Gebiete und Rekultivierungsflächen. Die Tour führt uns durch Mannheim-Alt, ein verlassenes Dorf, das heute als Geisterdorf gilt, da viele Häuser abgerissen wurden, durch die Neuentwicklung der Rest jedoch stehenblieb. Es entstanden neue Orte unter gleichem Namen, wie Neu-Mannheim, um den Bewohnern ein Heimatgefühl zu geben. Trotzdem hat die Umsiedlung die Menschen dort sehr betroffen und verändert.

Nach dieser beeindruckenden Fahrt kehren wir zum Schloss Paffendorf zurück, steigen in unsere Fahrzeuge und fahren zurück nach Köln. Die Eindrücke des Tages werden uns noch lange begleiten und zum Nachdenken anregen.



Leistungen

- Busfahrt
- Begleitete Tour durch Mitarbeiter des RWE
- Lunchpaket



Loss mer et Levve fiere! - Lasst uns das Leben feiern!

SAMSTAG, 06. Juni 2026



Ablauf

Sektempfang 18:00 Uhr
Saaleinlass 18:30 Uhr

Leistungen

- Serviertes Drei-Gänge-Menü
- Getränke Selbstzahler
- Unterhaltungsprogramm

Nach drei ereignisreichen Tagen treffen wir uns vor dem großen Saal des Maritim Hotels zum Sektempfang und starten im Anschluss unseren **Gala-Abend** im festlich eingedekten großen Saal.

Wir Kölner feiern gerne, sind offen für neue Freundschaften und laden Euch ein, mit uns kurzweilige und unterhaltsame Stunden zu verbringen. Neben Saxofon und Sängerin sorgen heimische Gäste für gute Stimmung.

Tischreservierungen nehmen wir gerne am Servicepoint an.

Vergesst für ein paar Stunden den hektischen Alltag und taucht ein in einen unbeschwerten Abend in unserer geliebten Stadt!

Tombola

Auch beim Jahrestreffen 2026 werden wir eine **Tombola mit attraktiven Preisen** zugunsten einer wohltätigen Einrichtung veranstalten.



In Schramberg ist die Zeit zuhause – und Junghans gibt ihr seit 1861 ein Gesicht. Das Unternehmen blickt auf eine ebenso erfolgreiche wie bewegte Geschichte zurück. Bereits 1903 ist die Uhrenfabrik mit über 3.000 Beschäftigten größter Uhrenhersteller der Welt. Die Entwicklung präziser Mechanikwerke macht das Unternehmen 1956 zum weltweit drittgrößten Chronometerhersteller. Als offizieller Zeitnehmer der Sommerspiele 1972 in München sowie zahlreichen Motorsportveranstaltungen ist Junghans auch in der Welt des Sports zuhause. 2009 übernehmen die Unternehmer Dr. Hans-Jochem und Hannes Steim das Traditionsunternehmen. Mit der Autosammlung Steim zeigt die Familie ihre Passion für Autos und präsentiert rund 130 einzigartige Fahrzeuge mit spannenden Einblicken in die Geschichte des internationalen Automobilbaus von mehr als 115 Jahren. Junghans entwirft, gestaltet, konstruiert und fertigt auch heute noch alle Uhren auf dem historischen Firmengelände. Seit 2022 leitet Hannes Steim als Geschäftsführender Gesellschafter das Unternehmen und führt es mit Innovationskraft in die Zukunft.

Mit der Linie Pilot führt Junghans die Begeisterung für die Luftfahrt fort. Ein Meilenstein in der Geschichte der Fliegeruhren ist die Armbanduhr für Piloten, die Junghans in den 1950er-Jahren für die damals neu gegründete Bundeswehr entwickelte – noch heute erkennt man die legendären Fliegeruhren wegen des typischen Flieger-Dreh-rings mit seinen zwölf konkaven Aussparungen leicht wieder.



Jahreshauptversammlung

SONNTAG, 07. Juni 2026

Ab 10:00 Uhr findet die ordentliche

Jahreshauptversammlung des Mercedes-Benz R/C 107 SL-Club Deutschland e.V. statt. Die Versammlung wird im Maritim Hotel Köln stattfinden, der Tagungsraum wird ausgeschildert sein.

Der Vorstand freut sich auf eine sehr rege Teilnahme an der Mitgliederversammlung.

Um besser planen zu können, bitten wir um eine verbindliche Nennung bei der Anmeldung.

Ihr KFZ-Sachverständiger für kompetente Schadenabwicklung!



Das KFZ-Sachverständigenbüro Fred Atallah ist ein werkstatt- und versicherungsunabhängiges Büro von Sachverständigen. Unsere Gutachter im Bereich Kraftfahrzeug greifen auf eine langjährige Berufserfahrung zurück. Wir haben uns nicht nur im Raum Overath, Bensberg, Bergisch-Gladbach, sondern auch überregional in Köln, Rhein-Berg und

Rhein-Sieg-Kreis einen Namen durch unsere Kompetenz und professionelle Arbeit machen können. Dabei haben wir immer das Ziel vor Augen, unseren Kunden den größtmöglichen Nutzen zu bringen und Sie umfassend zu beraten und zu betreuen. Wir stehen Ihnen auch gerne persönlich zur Seite und entlasten Sie!

Sachverständigenbüro für Fahrzeugtechnik Fred Atallah

KFZ - Sachverständigenbüro

Fred Atallah
Zöllnerstr. 7
51491 Overath
Tel.: 02204 / 9683920
www.kfz-gutachter-fredatallah.de



Großschadensanierung nach

Brand- & Wasserschäden bedeutet bei uns:

- Erhalt statt Abriss
- Technische Integration statt Betriebsschließung
- Schäden minimieren statt erhöhte Schadenkosten

Ingenieurbüro Tobias Ritzer GmbH

0800 88 788 68

www.big-damage.de

